



Mitteilungsvorlage

MV0037/2023

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur	Zur Kenntnis genommen	26.09.2023
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Zur Kenntnis genommen	28.09.2023
Hauptausschuss	Zur Kenntnis genommen	10.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	Sitzung ist entfallen	17.10.2023
Stadtverordnetenversammlung		14.11.2023

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst III/2 Schule und Sport**

Betreff: Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes Neubau eines Speise- und Schulveranstaltungsraumes an der Grundschule NORD

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand nach Erhalt des Zuwendungsbescheides und Ausschreibung des Projektes Neubau Speise- und Schulveranstaltungsraum zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Auftrag zur Berichterstattung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 07.12.2021 den Projektbeschluss (BV0101/2021) für den Neubau eines Speise- und Schulveranstaltungsraumes an der Grundschule NORD gefasst.

Unter Punkt 5 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

2. Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von bis zu 70 % der förderfähigen Projektkosten aus dem Programm KIP II – Bildung – Schule Land Brandenburg wurde am 28.07.2021 bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) gestellt.

Der Zuwendungsbescheid wurde am 24.05.2023 in Höhe von 985.824,48 € mit einem Anteil von 70% der Projektkosten von 1.448.092,26 € erteilt.

Mit der Erteilung des Zuwendungsbescheides als Voraussetzung für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens wurde entsprechend der Bau- und Anlagenbeschreibung zum Neubau des Speise- und Schulveranstaltungsraumes gemäß BV0101/2021 und der dementsprechenden Baugenehmigung die Ausschreibungsunterlagen im Rahmen der Leistungsphase 6 durch die beauftragten Fachplaner Dipl.-Ing. Architektin C. König, Grützmacher Ingenieurgesellschaft für TGA und e-plan-d GmbH aktualisiert.

Durch die Verwaltung wurden die Verdingungsunterlagen erstellt und die Bauleistungen für den Neubau des Speise- und Schulveranstaltungsraumes in zunächst 13 Losen öffentlich ausgeschrieben und vergeben.

Mit der Vergabe der Leistungen wurde das Projektbudget gemäß Zuwendungsbescheid von 1.448.092,26 € eingehalten.

Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Die öffentlichen Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMP Bbg)“.

Zu den Angebotseröffnungen sind insgesamt 74 Angebote eingegangen. Für alle Lose wurden Angebote eingereicht.

Die Losteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die Anmerkungen zum Preisniveau und zur Zuschlagsfähigkeit der Angebote sind aus der Aufstellung in Anlage 1 „Ausschreibungsverfahren“ ersichtlich.

3. Die Baudurchführung

Mit dem kurzfristigen Baubeginn zum Anfang der Sommerferien konnte die Herrichtung der Baustelleneinrichtung, die lärmintensiven Abbrucharbeiten sowie die Wiederherstellung der davon betroffenen Unterrichtsräume, um einen räumlich uneingeschränkten Schulbeginn für das Schuljahr 2023/2024 gewährleisten zu können, fertiggestellt werden.

Trotzdem verbleibt für das Schuljahr 2023/2024 eine Belastung durch Baulärm in Innenhof. Diese Arbeiten sind durch organisatorische Maßnahmen zeitlich an den Schulbetrieb anzupassen.

Aktuell erfolgen im Innenhof die Erdarbeiten in Vorbereitung der im Anschluss stattfindenden Betonagearbeiten im Rahmen der erweiterten Rohbauarbeiten.

Die weitere Bauausführung soll so durchgeführt werden, dass die Nutzungsübergabe im 4.Quartal des Schuljahres 2024/2025 erfolgen kann.

4. Kostenentwicklung

Im Zuge des langwierigen Zuwendungsbearbeitungsverfahrens wurde, durch Aufforderung der Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB), eine aktualisierte Kostenberechnung eingereicht.

Die aktualisierte Kostenberechnung nach DIN 276 (Stand: 15.09.2022) betrug 2.080.800,00 € brutto.

Im Ergebnis der baufachlichen Prüfung von der BLB wurde die aktualisierte Kostenberechnung nicht anerkannt. Durch die ILB wurde im Zuge des Bearbeitungsverfahrens das Projektbudget auf 1.448.092,26 € auf Basis des BKI 2021 aktualisiert und für eine Zuwendung festgeschrieben.

Die Höhe des Projektbudgets wurde somit übernommen.

Der Gesamt-Eigenanteil der Stadt Hennigsdorf für das Projekt in Höhe von 30 % beträgt 462.267,78€ und wird aus der geplanten Finanzierung in Höhe von 327.971,44 € aus geplanten Mitteln im Haushalt (HH) 2023 und 2024 gedeckt.

Ein weiterer Eigenkostenanteil in Höhe von 134.296,34 € wurde bereits aus geplanten Mitteln im HH 2019-2021 für Planungen, Prüfungen und Genehmigungen finanziert.

Im Rahmen der Ausschreibungen konnte gegenüber dem Projektbudget ein Ausschreibungsgewinn von ca. 14 % generiert werden. Dies ist hauptsächlich durch die fachspezifische Losaufteilung und die hohe Wettbewerbsbeteiligung zu erklären.

Insgesamt ist diese Entwicklung als positiv zu bewerten. In Anbetracht der erst am Anfang stehenden Arbeiten bleibt damit, der bei solchen Projekten, Bauen im Bestand, erfahrungsgemäß nötige Handlungsspielraum für Unvorhersehbaren unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Umsetzung erhalten.

In der Anlage 2 „Projektkosten nach DIN 276“ sind die Kosten entsprechend Zuwendungsbescheid und Kostenanschlag gegenübergestellt.

Anlagen:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Ausschreibungsverfahren
vom Neubau Speise- und Schulveranstaltungsraum |
| Anlage 2 | Projektkosten nach DIN 276
zum Neubau Speise- und Schulveranstaltungsraum |

Hennigsdorf, 11.09.2023

gez. Th. Günther
Bürgermeister